Behebung der Weltkrise?

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 30

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-467898

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Behebung der Weltkrise?

Pariser, Lissaboner, St. Moritzer,
Wiener, New-Yorker und Bümplizer,
Römer, Londoner und die von Madrid,
Die Leute von Rio und Valladolid,
Sie schaffen, erraffen, stricken und weben
Sie wollen nur leben.
Ja, — warum geht es nicht?

Konservative und Sozialisten,
Freisinnige und auch Nationalisten,
Bauernparteiler und Liberale,
Politisieren in jedem Lokale.
Egal was sie für Gesetze geben.
Sie wollen nur leben.
Ja, — warum geht es nicht?

Doch Maikäfer, Tiger, Paviane,
Bazillen, Krokodile und Fasane,
Karpfen, Antilopen und Ameisen
Und wie die Millionen Spezies heissen,
Die klagen doch alle nicht? zugegeben
Weil sie bescheidener leben! G. L. B.

Nächste Nummer
Sonder-Nummer

Nebelspalter endlich gleichgeschaltet

Der Witz der Woche

Eine eidg. Amtsstelle erhielt im Hinblick auf die vielleicht da und dort erwartete etwas offiziellere «Befeierung» des 1. August sinngemäss folgende Wegleitung:

«Von einem früheren Bureauschluss am Bundesfeiertag wird Umgang genommen, dagegen ist der Vermieter der Bureauräumlichkeiten zu veranlassen, das Haus zu beflaggen.» Ebä

Wahlen in Züri

Vom Vorstand der sozialdemokratischen Ortsgruppe Thalwil sind Stimmzettel zugunsten der Partei gefälscht worden.

«Salü Heiri, häsch au gschtimmt?»
«Sowieso!»
«Für wän?»
«Das weiss ich no nöd!» Ach nö

Fußbrennen?
Dann ein kühlendes
BYTASAN
-Fussbad „Silber"
In Apotheken und Drogerien.

Gegen die Verschweizerung Italiens

430,000 Schweizer sind letztes Jahr nach Italien gereist. Das sind 10 Prozent der Bevölkerung der Schweiz.

125 Millionen Schweizerfranken sind dabei nach Italien getragen worden.

Wie wir hören, gedenkt die italienische Regierung gegen diese systematische Verschweizerung Italiens die schärfsten Gegenmassnahmen zu ergreifen.

Die Einreise von Italienern in die Schweiz ist soeben durch verschärfte Devisen-Bestimmungen erschwert worden.

Das ist ein höflicher aber bestimmter Wink an den Bundesrat, seinerseits die Invasion der Schweizer nach Italien einzudämmen.

«Für Reisen an die Badeorte der Adria ist bald kein Platz mehr vorhanden.»

Diese herzerweichende Klage im Inserat eines grossen schweizerischen Reisebureaus schreit nach radikaler Abhilfe.

Für Reisen an die Ferienorte der Schweiz ist noch sehr viel Platz vorhanden.

Aber nein! Der gute Patriot verbringt den 1. August an der Adria. Und dann kommt er heim und flucht über die Subventionspolitik gegenüber den Hoteliers.

Und Italien protestiert gegen die Germanisierung des Tessin!

Ein Segen, dass es auch gegen die Verschweizerung Italiens protestiert! H.Rex

Rohkost

Kennen Sie des Dritten Reiches unbekömmlichstes Mus?
Journalis-Mus! Geisha

Punkto Greuelnachrichten

«Sie, Marie, da i der Märt-Liste vom Tagblatt stönd aber ganz ander Prise für's Gmüs weder dass Sie eus verrächnet.»

«Jesses Gott, jetz glaubt dä Herr Bünzli na was i der Zytig stoht!»

M. G.

Kleine Greuel-Nachrichten

Draussen sagen sie dem Prinzen August-Wilhelm einfach Auwi; den Prinzen Leopold-Wilhelm kürzen sie natürlich nicht ab.

Hitler, Göring und Goebbels berieten vor dem 30. Juni, wie zu entrinnen, wenn die Sache schief ginge.

Goebbels sagt: Ich verhalt mich einfach ruhig, sag kein Wort, dann werden sie mich sicher nicht erkennen!

Göring sagt: ich geh' einfach in Zivil aus.

Hitler sagt: mir können sie nix machen, ich bin Ausländer! Bigrü

Görings neue Uniform soll nach zuverlässigen Nachrichten aus Cellophan sein — damit man die Uniform darunter auch sieht. H.

Göring gratuliert einer Sportgrösse zu ihrem fünfzigsten Sieg. Stolz zeigt ihm der Gefeierte seine Medaillen,

Nach durchwachter Nacht
Contra-Schmerz und Sie sind am
andern Morgen frisch u. arbeitsfähig